

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-

Bürgergremium Hallschlag

51. Treffen, 28. Februar 2023, Stadtteilhaus

23 Teilnehmende

Stadtteilmanagement (STM): Andreas Böhler, Samuel Roy (W+P),

Gritta Rotter, Ulrike Bachir, Regina Erben, Linda Koch (Amt für Stadtplanung und Wohnen)

1 Begrüßung (STM)

- ▶ Andreas Böhler begrüßt alle Teilnehmenden. Es sind 8 ständige Mitglieder anwesend (bestehende Projektgruppen, HAK, Hausrat, Team Soziale Stadt). Damit ist das Bürgergremium beschlussfähig.
- ▶ Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

2 Der Hallschlag feiert – Abschlussfest des Soziale Stadt-am 14. Oktober

- ▶ Andreas Böhler und Ulrike Bachir stellen die Grundidee für das Fest vor. Nach rund 18 Jahren "Soziale Stadt" hat sich viel im Hallschlag getan und es gibt gute Gründe, den Erfolg dieses bunten Stadtteils mit einem großen Fest zu begehen. Das Fest soll sich hauptsächlich an drei Standorten abspielen:
 - Turn- und Versammlungshalle: offizieller Teil, abendliches Konzert
 - Platz im Römerkastell: Essen und Trinken, weitere Angebote für Groß und Klein
 - Stadtteilhaus/Forum 376: Angebote für Kinder und Familien

Ideensammlung für das Festprogramm:

- ▶ Führungen
 - Vorstellung geförderter Projekte
 - wirksame Darstellung des Hallschlag nach Außen
 - Motto „Tag der offenen Tür des Hallschlag“
- ▶ Fotowand: Rückblick auf 18 Jahre Soziale Stadt
- ▶ Ansässige Kleinkunst/Initiativen einbinden und Möglichkeit zur Präsentation bieten (eine Bühne für möglichst große Vielfalt bieten): z.B. Notenfee, s'Dudelsäckle, Kunstschulen, Regio.tv, Schulen, Jugendarbeit
- ▶ Poetry Slam – z.B. Schüler:innen als Zielgruppe.
- ▶ Ausstellungen: Projekte Städtebauförderung, Quartiersentwicklung/Maßnahmen SWSG, ggf. Entwicklung/Veränderungen Stadtteilzentrum Römerkastell MKM, der PGGeschichte zu Funden auf dem Hallschlag
- ▶ Angebote für Kinder:
 - Schnitzeljagd für die Kinder während der Schülerprojekte z.B. „Was ist der Hallschlag für mich?“
 - THW – Fahrzeuge zur Besichtigung oder Hebebühne/Leiter-Wagen: 'Hallschlag von oben'
 - Angebot der Stadtteilbibliothek: z.B. Bücherbus, Lernmobil, Bilderbuchshow, Lesepaten, Vorlese-Ecke (im Stadtteilhaus)
 - Thema Römer für Kinder erlebbar machen
 - Stempelkartenprinzip für Kinder-Angebote (zur besseren Verknüpfung der drei Fest-Standorte)
 - Tombola/Losverkauf z.B. durch Schulen
- ▶ Kunstaktion: Schon einige Tage vor dem Fest wird eine Kunstaktion geplant (Exerzierplatz), Abschluss am 14. Oktober (Mathias Klotzbücher)
Hierfür muss geklärt werden, ob der Habibi Dome nach Abschluss des Programms bis zum Beginn des Kunstprojekts länger (leer) stehen kann
- ▶ Live-Musik: Mathias Klotzbücher fragt eine Coverband von der Schule an. Eine Aktion mit "Anti-held" oder dem Sänger (arbeitet im Jugendhaus) ist denkbar. Außerdem Pop-Büro für Anfragen nutzen
- ▶ Essen:
 - SBR Foodtrucks

STM Kontakt
/ Klärung Ha-
bibbi-Dome
home not
shelter

- Essensverkauf von Vereinen soll bevorzugt werden
- Angebotsvielfalt im Blick behalten
- Kochkiste
- ▶ Multiplikatoren einbinden für Werbung (Schulen, Einrichtungen, ...)
- ▶ Geflüchtete der Unterkunft mit einbinden bei Essen o.ä.
- ▶ Ggf. Anfrage: Strotmanns Magic Lounge GmbH (Sitz auf Gelände Stadtteilzentrum Römerkastell)

Anfrage Hr.
Degen

Allgemeines:

- ▶ Verbindung der Veranstaltungsorte: visuell den Weg deutlich markieren.
- ▶ Programmpunkte und -zeiten während des Festes gut sichtbar anbringen
- ▶ Werbung: es muss genug passieren, um Leute von außerhalb zu interessieren!
 - Zeitung, Plakate und Flyer außerhalb des Hallschlags verteilen
 - Regio.tv oder Gratis-Kneipenpostkarten für zusätzliche Aufmerksamkeit
- ▶ Die Herbstausgabe der Stadtteilzeitung „hallo hallschlag“ könnte als „Festausgabe“ mit Programm und Hinweisen zum Fest und zur Sanierung früher als sonst erscheinen. Inhalt: Stadtteilplan, Veranstaltungspunkten, Getränkegutschein...
- ▶ In der kommenden Ausgabe der Stadtteilzeitung: Aufruf für Beiträge aller Art: Essen, Bühne, Ausstellung. Das Stadtteilmanagement sammelt Rückmeldungen. Rückmeldefrist bis 1 Woche vor den Pfingstferien.

Möglichkei-
ten klärt Re-
daktion

3 Verfügungsfonds

- ▶ Gritta Rotter informiert über den Stand: 7.500 € stehen dieses Jahr noch zur Verfügung. Wahrscheinlich können zusätzlich ca. 3.000 € Restmittel aus dem letzten Jahr freigegeben werden – darüber kann das Bürgergremium aktuell noch nicht verfügen.

Anträge

- ▶ **Tag der Kinderrechte**
Am 22. September 2023, als Bildungs- und Austauschplattform für Kinder und Familien.
Aus dem Verfügungsfonds werden 1.000€ beantragt. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.
- ▶ **Staffelflitz**
Das Sport-Event findet am 6. Mai statt, dieses Jahr ab 11, Profilauf ab 13 Uhr, die Strecke wird eine Woche vorher vorbereitet.
Aus dem Verfügungsfonds werden 1.000€ beantragt. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.
- ▶ **Temporäre Spielstraße**
Ein Abschnitt einer Straße soll für den Autoverkehr gesperrt werden und ein Spielraum für Kinder und Austauschraum für Nachbarschaft gestaltet werden. Das Konzept wurde von Stadt und Jugendhausgesellschaft bereits in mehreren Stadtteilen umgesetzt. An drei Terminen soll jeweils am Freitagnachmittag eine Straße im Hallschlag dafür genutzt werden.
Es werden verschiedene Vorschläge für geeignete Straßen gemacht. Ob sich die Essener Straße vor dem Generationenhaus Hallschlag aufgrund der Neigung eignet, ist fraglich.
Aus dem Verfügungsfonds werden 1.000 € beantragt. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.
- ▶ **Aufstellung Tafel Hattinger Platz**
Für die fachgerechte Aufstellung der bereits in einem früheren Antrag geförderten historischen Tafel wird nochmal Geld benötigt.
Aus dem Verfügungsfonds werden 1.000 € beantragt. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.
- ▶ **Entscheidung: Geld aus Verfügungsfonds für „Hallschlag feiert“?**
Beschluss:
Die nicht gebundenen Mittel werden für das Fest am 14. Oktober freigegeben. Falls bis Sommer noch Anträge an den Verfügungsfonds gestellt werden und Mittel nicht schon fest verplant sind, stimmt das Bürgergremium über die Genehmigung weiterer beantragter Projektmittel kurzfristig ab. Werden bis Jahresende 2023 nicht alle Mittel verbraucht, stehen diese dem Stadtteil wahrscheinlich auch im nächsten Jahr noch zur Verfügung.
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3 Ende Programm Soziale Stadt

- ▶ Das Programm Soziale Stadt endet im April 2024, damit auch das Stadtteilmanagement.
- ▶ Es wird bei einem nächsten Termin besprochen, in welcher Form das Bürgergremium fortgeführt werden soll (z.B. jährliche Stadtteilrunde mit Vertretern der Stadtverwaltung) und wer hierfür verantwortlich ist.

4 Stadtteilentwicklung (aktuelle Projektinfos)

- ▶ Das Jugendhaus ist im Bau. Fertigstellung voraussichtlich: März 2024. Ein Richtfest ist Mitte/Ende April 2023 geplant.
- ▶ Lübecker und Dessauer Str. sind fertig und zu verkehrsberuhigten Bereichen gestaltet, dort fehlen nur noch die Grünflächen; hier sollen mehrjährige Stauden gepflanzt werden. Bänke usw. sind angebracht. Die Rostocker Str. ist aktuell im Bau; ein optischer Übergang wird angestrebt. Im Mai sollen alle Straßen fertig gestaltet sein.
 - ➔ Es wird angeregt, neu angelegte Grünflächen abzusperren, da Fußgänger und sogar Autos darüberfahren und sich keine Vegetation entwickeln kann.
- ▶ Steg über die Bahnanlagen nach Münster: die Stadtverwaltung verfolgt das Projekt entschieden weiter. Aktuell ist der Flächenerwerb in Arbeit. Der Steg soll im Bereich des Bahnhofs Münster entstehen.
- ▶ GWG-Flächen: auf Grundlage des Rahmenplans für den Hallschlag soll eine Nachverdichtung auf der Fläche der GWG im Bereich der Rostocker Str. erfolgen. Aktuell wird ein Architektenwettbewerb vorbereitet. Auch das Wohnumfeld soll deutlich aufgewertet werden. Das Ergebnis (Siegerentwurf) wird bis 14. Oktober feststehen – vermutlich kann es dann beim Fest präsentiert werden.
- ▶ Bebauung SWSG Teilgebiet 6 (Düsseldorfer Str. Bottroper Str., Nastplatz): der Architektenwettbewerb ist fertig. Der Siegerentwurf ist auf der Internetseite der SWSG einsehbar. Im Sommer 2024 soll der Bebauungsplan bewilligt sein. Abbruchmaßnahmen werden parallel zur Erstellung des Bebauungsplans durchgeführt.
- ▶ Auf der Steig: Der östliche Teil (Grünachse Rahmenplan) soll möglichst in den nächsten Doppelhaushalt aufgenommen werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat soll dann ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden.

Am westlichen Teil der Straße steht die Erhebung von Erschließungsbeiträgen durch das Tiefbauamt seit Jahrzehnten aus. Im Anschluss daran kann eine Umgestaltung erfolgen. Aus Sicht der Anwesenden ist wichtig, die Neugestaltung voranzubringen, da es sich um einen fußläufig prominenten Eingang in den Hallschlag handelt.

 - ➔ Es wird angeregt, die temporäre Spielstraße hier zu verwirklichen, um ein Zeichen zu setzen und auf die Missstände der Straße hinzuweisen.

5 Sonstiges und Termine

- ▶ Die TG Bildung lädt herzlich ein, sich einzubringen.
- ▶ Fr. Gröger (ehemalige Stadträtin) hat Material/Unterlagen zum Hallschlag überlassen.
- ▶ Es gibt weiterhin die Bestrebung und den Willen, römischen Funde vom Hallschlag der Öffentlichkeit langfristig zugänglich zu machen. Das Stadtteilmanagement stimmt hierzu ein Termin mit der PG Geschichte und Vertretern des AWO Stadtteilhauses ab.
- ▶ **Freitag, 19. Mai Rückmeldefrist für Beiträge zum Fest am 14. Oktober**

An team@zukunft-hallschlag.de, Rückmeldebogen s. kommende Ausgabe Stadtteilzeitung im April / E-Mail vom Stadtteilmanagement demnächst)
- ▶ **Montag, 22. Mai, 18 Uhr, Stadtteilhaus: Bürgergremium Abstimmung/Organisation Fest** mit Beteiligten und Interessierten

Sichtung
Bachir/Ender

Terminab-
stimmung
STM